

AGB Geschäftsbedingungen für Hotelleistungen

Anschrift Kontakt: Hotel Post - Kirchplatz 5 - DE-88175 Scheidegg - info@hotelpost-scheidegg.de

Inhaber: Ina Holzhauer - Umsatzsteuer-ID DE287217500 (gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz)

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung. Wenn Sie Ihre gebuchte Reise aus wichtigen Gründen, z.B. Krankheit oder Unfall nicht antreten können oder abbrechen müssen, dann schützt Sie diese Reiseversicherung vor den finanziellen Folgen. Der komplette Reiseschutz umfasst zusätzlich die Reise-Krankenversicherung und Gepäckversicherung. Sie können eine Reiseversicherung online z.B. über unsere Homepage abschließen.

§ 1

Abschluss des Gastaufnahmevertrages / Hotelaufnahmevertrages

Der Gastaufnahmevertrag ist verbindlich abgeschlossen, wenn die Unterkunft bestellt und zugesagt oder kurzfristig bereitgestellt wird. Gleichzeitig akzeptiert der Buchende mit Abschluss der Buchung die AGBs sowie unsere Datenschutzerklärung des Hotels.

Die Reservierung (Buchung) kann mündlich, schriftlich, per Telefax oder im Internet per Onlinebuchung erfolgen. Im Interesse der Vertragsparteien sollte die Schriftform gewählt werden. Bei Onlinebuchungen ist eine E-Mail-Bestätigung erforderlich damit die Buchung verbindlich ist.

Die Reservierung (Buchung) erfolgt durch die buchende Person oder Firma auch im Namen aller in der Buchung mit aufgeführten Personen (Reisenden), für deren Vertragsverpflichtungen die buchende Person oder Firma wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht. Dasselbe gilt für Gruppenbuchungen, wo die buchende Person oder Firma ebenfalls als Auftraggeber für alle Reisenden einsteht. Der Verweis auf Selbstzahler entbindet die buchende Person oder Firma nicht von seiner Vertragsverpflichtung gegenüber allen Reisenden und ist nur als Hinweis für das Hotel zu sehen, dass die Hotelzimmer vor Ort getrennt bezahlt werden. Wir behalten uns das Recht vor, eine Anzahlung oder Kreditkartendaten zur Absicherung der Buchung zu verlangen.

§ 2

Leistungen, Preise und Bezahlung

Die vom Hotelbetrieb geschuldeten Leistungen ergeben sich ausschließlich aus dem Buchungsangebot in Verbindung mit den Angaben im Gastgeberverzeichnis, Prospekt bzw. Internet.

Die im Gastgeberverzeichnis, Prospekt bzw. Internet angegebenen Preise sind Endpreise und schließen alle Nebenkosten ein, soweit nichts anderes vereinbart ist. Die Endpreise sind erst mit der Buchungsbestätigung verbindlich. Der Kurbeitrag ist vor Ort pro Person zu bezahlen. Geschäftsreisende sind frei.

Der vereinbarte Preis ist einschließlich aller Nebenkosten, am Tage der Anreise fällig, soweit nichts anderes vereinbart ist. Bei der Buchung von mehreren Hotelzimmern behält sich der Hotelbetrieb das Recht einer Anzahlung auf die Buchungssumme vor.

Sie erklären sich damit einverstanden und berechtigen das Hotel, Ihnen Ihre Rechnung als elektronische Rechnung per E-Mail zu übermitteln. Nur auf Wunsch drucken wir Ihnen vor Ort bei Abreise zusätzlich ein Exemplar aus. Wir versenden keine Rechnung kostenfrei als Brief per Post.

Akzeptierte Karten:

Girocard, Mastercard, Visa Card

Die Hotelzimmer sind bis 10:30 Uhr freizugeben!

Wir berechnen folgenden Aufschlag pro Zimmer für einen Late Check-out: (Nur nach Absprache - gegen Aufpreis)

Bei Abreise zwischen	11:00 Uhr bis 12:00 Uhr	10,00 €
	12:00 Uhr bis 13:00 Uhr	20,00 €
	13:00 Uhr bis 14:00 Uhr	30,00 €
	14:00 Uhr bis 15:00 Uhr	40,00 €

Ab **15:00 Uhr** berechnen wir den vollen Preis für eine Übernachtung ohne Frühstück. Das Hotelzimmer muss dann spätestens um die vereinbarte Uhrzeit freigegeben werden.

Hotelbetrieb:

Die **Rezeption** ist täglich besetzt und telefonisch immer erreichbar. **Check-in über die Rezeption von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr. Online Check-in von 14:30 Uhr bis 22:00 Uhr.** Im Anschluss der Buchung bekommen Sie eine E-Mail mit einem Link zu unserem digitalen Gästesystem. Vervollständigen Sie dort Ihre Daten. **Ohne Ausfüllen der Daten ist ein Late Check-in nach 18:30 Uhr nicht möglich.**

Wenn Sie am Anreisetag den Online Check-in vollziehen, bekommen Sie im Anschluss automatisch Ihren **Mobilen-Schlüssel** per E-Mail zugesendet. Mit diesem mobilen Zugang können Sie Ihr Hotelzimmer **24/7** öffnen. Zusätzlich bekommen Sie bis 18:30 Uhr eine KeyCard an der Rezeption.

Wir bitten Sie Ihr Hotelzimmer nach 22:00 Uhr leise zu beziehen und auf andere Gäste Rücksicht zu nehmen. Im Notfall erreichen Sie uns rund um die Uhr über das Servicetelefon im Vorraum.

§ 3 Rücktritt

Buchungen können 5 Tage vor dem Anreisetag bis 23:00 Uhr kostenlos storniert werden.

Wird zu einem späteren Zeitpunkt storniert, werden vom Hotel 90% der Buchungssumme des gesamten Aufenthalts als Stornierungsgebühr berechnet. Am Anreisetag oder bei Nichtanreise sowie bei vorzeitiger Abreise werden die vollen bzw. restlichen Buchungstage zu 100% berechnet. Vom Gast nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht vergütet.

Nicht erstattbare Raten – non refundable Rates:

Die Kosten in Höhe von 100% für die gebuchten Leistungen werden vor Anreise, normalerweise direkt nach der Buchung, von der Kreditkarte abgebucht. Die Buchungen, welche mit einer nicht erstattbaren Rate getätigt wurden, können weder abgeändert noch storniert werden. Es wird keine Rückerstattung gewährt.

Der Abschluss des Gastaufnahmevertrages verpflichtet beide Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages, gleichgültig, für welche Dauer der Vertrag abgeschlossen ist. Ein einseitiger, kostenfreier Rücktritt seitens des Gastes von einer verbindlichen Buchung ist ausgeschlossen, es sei denn, der Hotelbetrieb erklärt ausnahmsweise seine Zustimmung.

Es gilt die Ortszeit des Hotels. Eine Stornierung (Rücktritt) der Buchung muss in schriftlicher Form z.B. per E-Mail oder über das gebuchte Onlinebuchungsportal erfolgen.

Tritt der Gast vom Vertrag zurück, ist er verpflichtet, unabhängig vom Zeitpunkt und vom Grund des Rücktritts (Stornierung oder auch Teilstornierung), den vereinbarten Preis laut Buchungsbestätigung einschließlich des Verpflegungsanteils zu zahlen außer er befindet sich in der kostenlosen Stornofrist. Der buchende Gast haftet auch siehe §1 Absatz 3 für alle mitreisenden Personen. Wenn z.B. bei einer Gruppe ein Zimmer nicht anreist, muss dieses vom buchenden Gast mit bezahlt werden.

Der Hotelbetrieb hat nach Treu und Glauben ein nicht in Anspruch genommenes Hotelzimmer anderweitig zu vermieten und muss sich das dadurch Ersparte auf seinen Erfüllungsanspruch anrechnen lassen.

Dem Gast bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Hotelbetrieb ein geringerer Schaden entstanden ist.

§ 4 Nichtbereitstellen der Beherbergungsleistung

Der Hotelbetrieb GARANTIERT dem Gast die Unterkunft bis 18:30 Uhr am Anreisetag.

Eine Anreise nach 18:30 Uhr (Spätanreise) muss der Gast dem Hotel rechtzeitig bekannt geben, am besten gleich bei der Buchung. Tut der Gast dies nicht kann der Hotelbetrieb die Unterkunft jederzeit weitervermieten. Ausgenommen sind nicht erstattbare oder bereits bezahlte Raten.

Die Nichtbereitstellung der Unterkunft **vor** 18:30 Uhr begründet eine Schadensersatzpflicht des Inhabers des Hotels dem Gast gegenüber.

Buchen ohne Risiko:

Der Abschluss einer **Reiserücktrittskostenversicherung** wird dringend empfohlen.

§ 5

Mängel der Hotelleistung

Der Hotelbetrieb haftet für die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistung. Weist die gemietete Unterkunft einen Mangel auf, der über eine bloße Unannehmlichkeit hinausgeht, hat der Gast der Hotelleitung oder dessen Beauftragten den Mangel unverzüglich anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen.

§ 6

Haftung

Die vertragliche Haftung des Hotelbetriebs für Schäden, die nicht Körperschäden sind und für die der Inhaber des Hotelbetriebes oder dessen Erfüllungsgehilfen verantwortlich sind, ist auf den dreifachen Preis der vereinbarten Leistung beschränkt, soweit der Schaden nicht auf eine grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzung beruht.

Der Hotelbetrieb haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Sportveranstaltungen, Theater- und Konzertbesuche, Ausstellungen, allgäu-walser-card usw.) und die ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet sind.

§ 7

WLAN/LAN- oder WiFi Nutzung durch den Gast

Sorgfaltspflicht des Hotelbetriebs zur WLAN/LAN- Nutzung des Gastes:

Verantwortlichkeit und Freistellung von Ansprüchen der WLAN/LAN- oder WiFi- Nutzung

Für die über das WLAN/LAN übermittelten Daten, die darüber in Anspruch genommenen kostenpflichtigen Dienstleistungen und getätigten Rechtsgeschäfte ist der Gast selbst verantwortlich. Besucht der Gast kostenpflichtige Internetseiten oder geht er Verbindlichkeiten ein, sind die daraus resultierenden Kosten von ihm zu tragen.

Er ist verpflichtet, bei Nutzung des WLAN/LANs das geltende Recht einzuhalten. Er wird insbesondere:

1. das WLAN/LAN weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen Inhalten nutzen;
2. keine urheberrechtlich geschützten Güter widerrechtlich vervielfältigen, verbreiten oder zugänglich machen;
3. die geltenden Jugendschutzvorschriften beachten;
4. keine belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte versenden oder verbreiten;
5. das WLAN/LAN nicht zur Versendung von Massen-Nachrichten (Spam) und / oder anderen Formen unzulässiger Werbung nutzen;
6. es ist ausdrücklich untersagt File-sharing- Webseiten zu besuchen, insbesondere Musik- und/oder Film- Downloads über unser Internet zu starten.

Der Gast stellt den Inhaber des Hotelbetriebs von sämtlichen Schäden und Ansprüchen Dritter frei, die auf einer rechtswidrigen Verwendung des WLAN/LANs durch den Gast und/oder auf einem Verstoß gegen vorliegende Vereinbarung beruhen; dies erstreckt sich auch auf für mit der Inanspruchnahme bzw. deren Abwehr zusammenhängende Kosten und Aufwendungen. Erkennt der Gast oder muss er erkennen, dass eine solche Rechtsverletzung und/oder ein solcher Verstoß vorliegt oder droht, weist er die Hotelleitung auf diesen Umstand hin.

§ 8

Rauchen

Rauchen ist im Hotel strengstens verboten! Wer im Hotel oder in seinem Hotelzimmer trotzdem raucht dem wird eine pauschale Reinigungsgebühr in Höhe von **100,00 €** vom Hotelbetrieb in Rechnung gestellt. Wird dabei der Rauchmelder mit ausgelöst kommt der Gast für die zusätzlich entstandenen Kosten zur Beseitigung des Fehlalarms in der Brandmeldezentrale auf.

§ 9

Haustiere

Haustiere sind im Hotel nicht erlaubt! Wer sein Haustier (auch heimlich) auf ein Hotelzimmer mitnimmt dem stellt der Hotelbetrieb eine pauschale Reinigungsgebühr in Höhe von **100,00 €** in Rechnung.

§ 10

Haftung des Gastes bei nicht vertragstypischer Nutzung

Schäden, die durch eine nicht vertragstypische Nutzung des Zimmers bzw. des Hotels durch den Gast verursacht werden, sind dem Hotel nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zu ersetzen.

Nicht vertragstypische Nutzungen stellen, sofern nicht ausdrücklich durch das Hotel gestattet, z.B. die Entfernung von Hoteleigentum (wie z.B. Handtücher, Bademäntel, Mobiliar, Safe) aus dem Bereich des Hotelgrundstücks, unverhältnismäßige Verschmutzungen des Hotelzimmers sowie der Hoteleinrichtungen, Vandalismus und das Erhitzen von Speisen dar.

Der Hotelbetrieb ist berechtigt, einen unverhältnismäßigen Mehrverbrauch an Nebenkosten (z.B. Wasser und Strom), der den üblichen Verbrauchswert übersteigt, bei entsprechendem Nachweis dem Gast nachträglich in Rechnung zu stellen.

§ 10

Verjährung

Vertragliche Ansprüche sowie Schadensersatzansprüche aus dem Gastaufnahmevertrag verjähren in zwei Jahren. Ansprüche aus unerlaubter Handlung unterliegen einer Verjährung von drei Jahren.

§ 12

Gerichtsstand

Gerichtsstand für Klagen des Gastes gegen den Hotelbetrieb ist ausschließlich der Sitz des Hotels. Für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland haben, wird als ausschließlicher Gerichtsstand für Klagen des Hotelbetriebs der Sitz des Hotels vereinbart.

§ 13

Unwirksamkeit

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Gastaufnahmevertrages oder der Gastaufnahmebedingungen führt nicht zur Unwirksamkeit des gesamten Vertrages.